

## Bemerkenswerte Funde aus Sachsen-Anhalt<sup>1</sup>

Heiko Korsch

Die kleine Zusammenstellung enthält bemerkenswerte Neufunde und Bestätigungen aus den Jahren 1994-1997 aus Sachsen-Anhalt. Bis 1995 sind diese bereits in den Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands eingegangen. Der größere Teil der Angaben stammt aus den von mir in den letzten beiden Jahren kartierten Meßtischblättern Ziegelroda (4634) und Querfurt (4635), der Rest aus fast ganz Sachsen-Anhalt. Vor allem beim Quadranten 1 des MTB Ziegelroda zeigte sich, daß er bisher deutlich unterkartiert gewesen ist. Mit 640 nachgewiesenen Sippen (mit Thüringer Anteil) konnten mehr als doppelt so viele Arten festgestellt werden, als bis dato aus diesem Quadranten bekannt waren.

*Achillea nobilis* L.: 4635/2: zahlreich am Hang der Kiesgrube 2 km S Obhausen.

*Aira praecox* L.: 4634/1: wenige Expl. an Wegrand 0,5 km NO Vorwerk Heygendorf.

*Amaranthus albus* L.: 4634/4: wenige Expl. am Nordfuß der Kalihalde Roßleben.

*Amaranthus hypochondriacus* WILLD. s. str.: 4635/1: zahlreich auf Acker am O Ortsrand von Leimbach.

*Aphanes australis* RYDB.: 3136/1: zahlreich auf sandigem Brachacker 2 km NO Losse. 3538/2: zahlreich auf Brachacker 1 km N Hohenbellin (mit TÄUBERT und SCHUMANN, Aliendorf).

*Bromus commutatus* SCHRADER: 4634/4: zahlreich am Waldsaum SO vom Ausgang des Mühltals S Ziegelroda.

*Calamagrostis canescens* (WEBER ex WIGGERS) ROTH: 4634/4: kleiner Bestand am Weiher SW des Kuckucks-Berges 1,2 km NO ehem. Kaliwerk Roßleben.

*Carex diandra* SCHRANK: 3738/3: zwei Horste in Quellmoorgraben am SW-Ortsrand von Küsel (mit *C. paniculata*).

*Carex tomentosa* L.: 4635/4: großer Bestand auf Lichtung an SW-Hang 1 km O Spielberg.

*Caucalis platycarpus* L.: 4635/1: wenige Expl. auf Brachacker 2 km WSW Querfurt (mit HEKLAU, Halle). 4635/3: mehrfach an Ackerrand 1 km NNW Grockstädt.

*Centunculus minimus* L.: 4634/4: sehr zahlreich in den alten Lehmgruben in der Schmoner Wüste 1,5 km NO Ziegelroda. 4635/1: zahlreich auf wenigen dm<sup>2</sup> auf Weg am Waldrand 1 km NNO Hermannseck.

*Ceratocapnos claviculata* (L.) LIDÉN: 3230/2: wenige Expl. in feuchtem Kiefernforst am SW-Fuß des Teichberges 1,5 km SW Neuekrug. 3331/4: mehrfach an Grabenrand in Schoonung und im Waldrandbereich 1,5 km N Wendischbrome.

*Ceratophyllum submersum* L.: 4634/2: Teich zw. Straße u. Bahnlinie W Lodersleben. 4634/4: Teich im Mühlengrund SW Ziegelroda.

*Chenopodium vulvaria* L.: 4635/4: wenige Expl. an Wegrand im Weinbaugebiet an den Hahnenbergen W Steigra.

1 Aus Platzgründen werden in die Floristischen Beiträge aus Sachsen-Anhalt nur überregional bedeutende Artvorkommen aufgenommen. Deshalb waren teilweise erhebliche Kürzungen der Manuskripte durch die Redaktion notwendig.

*Corrigiola litoralis* L.: 3535/1: wenige Expl. an feuchten Stellen auf Sandweg 0,7 km N Teerhütte.

*Cucubalus baccifer* L.: 2935/3: einzelne, große Expl. in Gebüsch 1,7 km W Klein Wanzer.

*Dianthus superbus* L.: 4634/4: wenige Expl. am Rande eines Waldweges in der Schmoner Wüste 1,5 km NO Ziegelroda.

*Elytrigia intermedia* (HOST) NEVSKI: 4635/4: kleiner Bestand an Wegrand im Weinbaugelände an den Hahnenbergen W Steigra.

*Fumaria rostellata* KNAF: 4738/2: am 30. 4. bereits reichlich fruchtende Expl. auf älterer, kiesiger Aufschüttung am Durchfluß des Eller-Baches durch die A 9 0,3 km SO Kauern. Die Individuen dieser eigentlich einjährigen Art haben also sehr wahrscheinlich überwintert.

*Galium tricornutum* DANDY: 4635/3: ein Expl. an Ackerrand 1 km NNW Grockstädt.

*Hypericum humifusum* L.: 4634/1, /2, /4, 4635/1: im Gebiet des Ziegelrodaer Forstes fast überall zerstreut vorkommend, allerdings oft nur einzelne Exemplare.

*Isolepis setacea* (L.) R. BR.: 4634/2: kleine Gruppe am S-Rand der Gatterstedter Wüste 4 km W Lodersleben.

*Lychnis viscaria* L.: 4634/1: wenige Expl. an der Waldkante des Steinbruches 2 km O Mönchpiffel. 4634/3: zahlreich in lichtem Waldsaum 1 km N Vorwerk Günthershof.

*Lycopodium clavatum* L.: 4635/3: mehrere m<sup>2</sup> auf Waldschneise NW Forsthaus Hermannsecke.

*Melilotus dentata* (W. et K.) PERS.: 4634/4: wenige Expl. am Nordfuß der Kalihalde Roßleben.

*Montia arvensis* WALLR.: 3130/4: wenige Expl. in quelligem Bereich in Sandacker 1 km N Wiewohl. 3131/3: zahlreich an quelligen Stellen auf sandigem Brachacker. 3237/4: zahlreich auf staunasse, sandigen Brachacker 1 km N Klein-Ellingen (mit *Peplis portula*). 3538/2: wenige Expl. auf staunasse Waldweg 1 km WSW Hohenbellin (mit TÄUBERT und SCHUMANN). 3738/3: mehrfach auf feuchtem, sandigen Brachacker 1,5 km W Küssel (mit *Myosotis discolor*).

*Myosotis cespitosa* C. F. SCHULTZ: 4634/1: vereinzelt am Ufer der Teiche O des Schlangentals-Kopfes 1 km NW Landgrafta. 4634/2: zahlreich im Verlandungsbereich eines Teiches ca. 1 km N Landgrafta (mit *Carex riparia*), vereinzelt am Ufer des Sandtalteiches 3 km NO Landgrafta. 4634/4: kleiner Bestand am Weiher SW des Kuckucks-Berges 1,2 km NO ehem. Kaliwerk Roßleben. 4635/1: wenige Expl. am Ufer des kleinen Steinbruchsees 1 km NO Forsthaus Hermannsecke.

*Myosotis sparsiflora* POHL: 3437/3: größerer Bestand in quelligem Erlenwald 0,2 km NNO Grobleben.

*Oenanthe fistulosa* L.: 3034/4: sehr zahlreich in Graben 2 km NW Ziebau.

*Peplis portula* L.: 4634/1: zahlreich am Ufer der Teiche O des Schlangentals-Kopfes 1 km NW Landgrafta. 4634/2: größere Gruppe am Ufer des Sandtalteiches 3 km NO Landgrafta.

*Podospermum laciniatum* (L.) DC.: 4635/4: wenige Expl. auf Badlands NO Spielberg.

*Potamogeton lucens* L.: 3235/2: großer Bestand in schwach fließendem Graben am Vorwerk Geldberg 1 km W Groß Rossau.

*Potentilla anglica* LAICHARDING: 4634/2: zahlreich an Wegrändern 2 km NNO Landgrafta.

*Potentilla norvegica* L.: 3527/3: größere Gruppe an staunassem Weg am S-Rand von Birkholz.

*Potentilla supina* L.: 4838/4: zahlreich in Grünland am W-Ortsrand von Naundorf.

*Ranunculus sardous* CRANTZ: 3237/4: massenhaft auf staunassem, sandigen Brachacker 1 km N Klein-Ellingen. 3738/3: zahlreich auf sandigem Brachacker am NW-Ortsrand von Theeßen.

*Rosa majalis* J. HERRMANN em. MANSF.: 4636/1: ca. 10 m<sup>2</sup> großer, reichblühender Bestand an S-exp. Hang in Trockental 1 km O Altweidenbach.

*Sagina micropetala* RAUSCHERT s. str.: 4635/3: zahlreich in Pflasterfugen und in Kleingärten in Kleineichstädt. 4838/4: zahlreich an kiesigem Wegrund N Naundorf.

*Salix repens* ssp. *argentea* (SM.) G. et A. CAMUS: 4634/4: zwei kleine Bestände in den alten Lehmgruben in der Schmoner Wüste 1,5 km NO Ziegelroda. Ich danke Herrn U. Jäger (Halle) für die Bestimmung der Unterart.

*Sclerochloa dura* (L.) P. B.: 4533/1: mehrfach sehr zahlreich auf Feldwegen zw. Groß Leinungen, Pfeiffersheim und Meuserlengefeld.

*Setaria verticillata* (L.) P. B.: 4838/4: vereinzelt auf Ruderalstelle in der Ortslage und an Ackerrand N Naundorf.

*Sisymbrium volgense* M. BIEB. ex E. FOURN.: 3738/3: ca. 2 m<sup>2</sup> an einem Waldsaum 0,5 km OSO Küsel. Ich danke Herrn K. -F. GÜNTHER (Jena) für die Bestimmung des angefertigten Beleges.

*Solanum physalifolium* RUSBY: 4634/3: wenige Expl. auf Wildacker 1 km N Vorwerk Günthershof.

*Stachys arvensis* (L.) L.: 4634/2: ein Expl. an Ackerrand am S-Ende der Gatterstedter Wüste 4 km W Lodersleben.

*Stellaria glauca* WITH.: 4634/4: wenige Expl. an kleinem Weiher SW des Kuckucks-Berges 1,2 km NO ehem. Kaliwerk Roßleben.

*Stellaria neglecta* WEIHE: 4738/4: zahlreich in Erlen-Eschen-Wald an einem Bach 0,2 km S Sössen.

*Tetragonolobus maritimus* (L.) ROTH: 4634/1: zahlreich im Steinbruch 2 km O Mönchpiffel.

*Trifolium striatum* L.: 4533/1: großes Vorkommen in Halbtrockenrasen im Wegrundbereich 0,3 km S Meuserlengefeld.

*Utricularia australis* R. BR.: 4634/1: Teiche O des Schlangentals-Kopfes 1 km NW Landgrafröda. 4634/2: tiefer Graben am Rande einer Schonung 1,5 km NNO Landgrafröda. 4634/4: kleiner Weiher SW des Kuckucks-Berges 1,2 km NO ehem. Kaliwerk Roßleben. 4635/1: Steinbruchsee 2 km WSW Leimbach. Außer an den von mir gefundenen Vorkommen kommt die Art nach J. STOLLE (Halle, mdl. Mittel.) auch noch im Gelände des ehem. Militärflugplatzes W Lodersleben vor. *Utricularia australis* besiedelt im Bereich des Ziegelrodaer Forstes anscheinend fast jedes dauerhafte Gewässer und dies meist in ungeheurer Zahl.

*Valerianella carinata* LOISEL.: 3538/2: zahlreich an Ackerrand 1 km SO Redekin (mit TÄUBERT und SCHUMANN). 4635/2: vereinzelt an Straßenböschung 0,5 km W Bhf. Querfurt-West.

*Veronica catenata* PENNELL: 3531/4: wenige Expl. im Landgraben am SW-Rand von Oebisfelde.

*Veronica scutellata* L.: 4634/1: vereinzelt am Ufer der Teiche O des Schlangentals-Kopfes 1 km NW Landgrafroda.

*Vicia cassubica* L.: 3738/3: wenige Expl. an Straßenrand an der Autobahnauffahrt 1 km NW Küssel.

*Vicia lathyroides* L.: 4435/2: zahlreich in Halbtrockenrasen an der Kirche 0,5 km O Bösenburg (mit GÜNTHER).

*Viola rupestris* F. W. SCHMIDT: 4335/4: zahlreich in Trockenrasen 0,5 km N Heiligenthal (mit GÜNTHER).

*Vulpia bromoides* (L.) S. F. GRAY: 4634/1: massenhaft in offenen Stellen einer sandigen Weide 0,5 km N Vorwerk Heygendorf.

### **Anschrift des Autors**

Heiko Korsch  
Martin-Luther-Universität  
Institut für Geobotanik und Botanischer Garten  
Neuwerk 21  
D-06099 Halle (S.)